

Akustisches Gedächtnis

Für den Trainer:

Lesen Sie die Geschichte vor uns stellen Sie dann die angegebenen Fragen. Die Geschichte ist in Abschnitte unterteilt. Die Fragen sind den Abschnitten zugeordnet. Sie können selber entscheiden, wie viele Abschnitte Sie vorlesen, bevor Sie die Fragen stellen.

Es war einmal in einem wunderschönen, alten, verwunschenen Wald eine Hexe. Ihr Name war Nimmersatt. Denn die Hexennamen, müsst ihr wissen, geben sich die Hexen selbst. Und Nimmersatt fand diesen Namen für sich sehr zutreffend. Nimmersatt lebte in einem kleinen, aber bunten Haus. Ihre Lieblingsfarben waren orange und grün. Daher waren ihr Haus und alle Gegenstände darin entweder orange oder grün angestrichen. Als Haustier hatte sie weder eine Katze noch einen Raben, sondern einen grasgrünen Frosch. Der Frosch war leider kein verzauberter Prinz. Das hatte die Hexe schon in den ersten Tagen, nach dem sie den Frosch gefunden hatte, nachgeprüft.

Wie jede Hexe musste auch unsere Hexe viele verschiedene Zaubersprüche auswendig lernen. In ihrem großen und schweren Zauberbuch (das nicht grün und auch nicht orange, sondern braun und hässlich war) standen über tausend Zaubersprüche. Nimmersatt hatte die größten Schwierigkeiten diese vielen Zaubersprüche auswendig zu lernen. Und wenn sie ganz ehrlich mit sich war, hatte sie häufig auch keine Lust dazu. Viel lieber streifte sie durch den Wald, flog mit Ihrem Besen oder saß einfach auf ihrer Bank vor dem Hexenhaus und ließ sich die Sonne auf den Bauch scheinen. Doch wenn sie keine Zaubersprüche lernte, dann konnte sie eben auch nicht hexen. Und dass machte ihr sehr viel Spaß. Daher lernte Nimmersatt eben die doofen Sprüche auswendig. Man musste dabei sehr genau sein. Der kleinste Fehler konnte große Auswirkungen haben.

Eines Abends, Nimmersatt saß gerade einmal wieder vor ihrem Hexenhaus, kam die Eule Petrix zu ihr geflogen. Sie schüttelte missbilligend den Kopf über die Faulheit der Hexe. „Solltest du nicht deine Zaubersprüche lernen?“ maulte Petrix. „Eigentlich schon“, gab Nimmersatt zu, „aber es ist ein so schöner Abend und außerdem kann ich schon viele Sprüche auswendig“. Das stimmte so zwar nicht, aber Nimmersatt hatte keine Lust sich von der Eule ausschimpfen zu lassen. „Na, wenn du so gut hexen kannst“, sagte Petrix, „dann kannst du mir ja bei einem kleinen Problem helfen“. Nimmersatt horchte auf. „Im Wald

stimmt etwas nicht“, erzählte die Eule jetzt doch etwas aufgeregt. „Mir sind schon ganz viele verschiedene Tiere entgegen gekommen und alle rannten kopflos an mir vorbei. Irgendetwas muss passiert sein“. Nimmersatt runzelte die Stirn. „Da sollten wir mal nachschauen“, überlegte sie und griff im gleichen Moment ihren Besen und schwang sich auf ihn. „Zeig mir mal, wo du die Tiere gesehen hast!“ rief sie der Eule während des Starts zu.

Schon nach kurzer Zeit sah Nimmersatt von oben aus der Luft tatsächlich viele Tiere rennen. Petrix hatte recht gehabt. Irgendetwas stimmte hier nicht. Sie stieg mit ihrem Besen noch etwas höher um weiter sehen zu können. Da! Im tiefen Wald stieg eine Rauchsäule empor. Nimmersatt verschlug es kurz den Atem. Ein Feuer war gefährlich. Nicht nur für die Tiere – das war schon schlimm genug – auch ihr Haus war bedroht, wenn das Feuer sich schnell ausbreiten würde. Kurzer Hand legte Nimmersatt den zweiten Gang ein. Petrix war schon lange zurückgeblieben. So schnell wie Nimmersatt auf ihrem Besen war die Eule nicht. Nach kurzer Zeit konnte die Hexe die ersten Flammen erkennen und nach einigen Minuten sah Nimmersatt das ganze Ausmaß der Tragödie. Die Flammen fraßen sich sehr schnell durch den Wald. In letzter Minute gelang es Nimmersatt ein Eichhörnchen, dass sich irriger Weise auf einen Baum gerettet hatte vor dem Flammentod zu retten. Sie setzte das Eichhörnchen hinter sich auf den Besen und umrundete das Feuer. Noch war es nicht allzu groß.

Verflixt! Wenn ihr doch nur der passende Zauberspruch für Regen einfallen würde. Sie probierte es einfach aus: „Ene mene Hexerei, bring mir schnell regen herbei“. Ein furchtbarer Sturm brach los, welcher Nimmersatt fast vom Besen geblasen hätte – aber kein Regen! „So ein Misst“ schimpfte Nimmersatt. Also ein zweiter Versuch: „Ene mene guter Segen, bringe mir sehr viel Regen“ versuchte es Nimmersatt jetzt schon etwas verzweifelt. Und tatsächlich fing es an zu regnen. Allerdings regnete es Zeitungspapier. Das war schlimm. Zeitungspapier löschte nicht nur nicht den Wald. Es brannte ganz wunderbar und vergrößerte die Flammen noch um einiges. Mittlerweile standen Nimmersatt die Schweißtropfen auf der Stirn. Wie ging nur der blöde Spruch? Das Eichhörnchen hinter ihr fing ganz jämmerlich an zu fiepen. Nimmersatt nahm sich ernsthaft vor ab jetzt viel mehr zu lernen. Bloß das half im Moment auch nicht viel. Mit letzten Kräften versuchte sie es nochmal. „Ene mene auf allen Wegen, bringe mir viel nassen Regen“. Und wie durch ein Wunder fing es tatsächlich an zu regnen. Es regnete so stark,

dass Nimmersatt schon nach kurzer Zeit pitsch nass war. Aber dass machte ihr nichts aus. Zufrieden sah Nimmersatt wie die Flammen immer kleiner und kleiner wurden. Als sie sicher sein konnte, dass das Feuer wirklich gelöscht war, setzte Nimmersatt das Eichhörnchen ab und flog langsam nach Hause. Dort angekommen setzte sie sich mit zitternden Knien auf ihre Bank. Das war echt knapp gewesen. Aber eins stand fest, ab Morgen würde sie viel mehr Zeit damit verbringen ihre Zaubersprüche zu lernen.

Wie heißt die Hexe? – Nimmersatt

Welche Farben mag die kleine Hexe? – orange und grün

Was für ein Haustier hat die Hexe? – einen Frosch

Ist der Frosch verzaubert? –nein

Welche Farbe hat das Zauberbuch? – braun

Wie viele Zaubersprüche stehen in dem Buch? – über tausend

Was tat die kleine Hexe lieber als lernen? – durch den Wald laufen, mit dem Besen reiten und in der Sonne sitzen

Wie heißt die Eule? – Petrix

Worin beschummelt Nimmersatt die Eule? – Sie sagt, dass sie schon viele Zaubersprüche kann

Woran merkte die Eule, dass etwas nicht stimmt? – Alle Tiere sind kopflos herumgerannt

Was hat die Hexe sich gegriffen bevor es losging? – den Besen

Was sah Nimmersatt als erstes? – eine Rauchsäule

Ist sie mit der Eule zusammen geflogen? – nein, die Eule war zu langsam

Welches Tier rettete die Hexe? – ein Eichhörnchen

Wohin tat Nimmersatt das Tier? – Hinter sich auf den Besen

Was passierte nach dem ersten Zauberspruch? – Ein Sturm fegte die Hexe fast vom Besen

Was passiert nach dem zweiten Zauberspruch? – es regnet Zeitungspapier

Wie viele Versuche Brauchte Nimmersatt um den richtigen Zauberspruch zu finden? – drei

Was hat sich Nimmersatt für die nächsten Tage vorgenommen? – Mehr Zaubersprüche zu lernen